



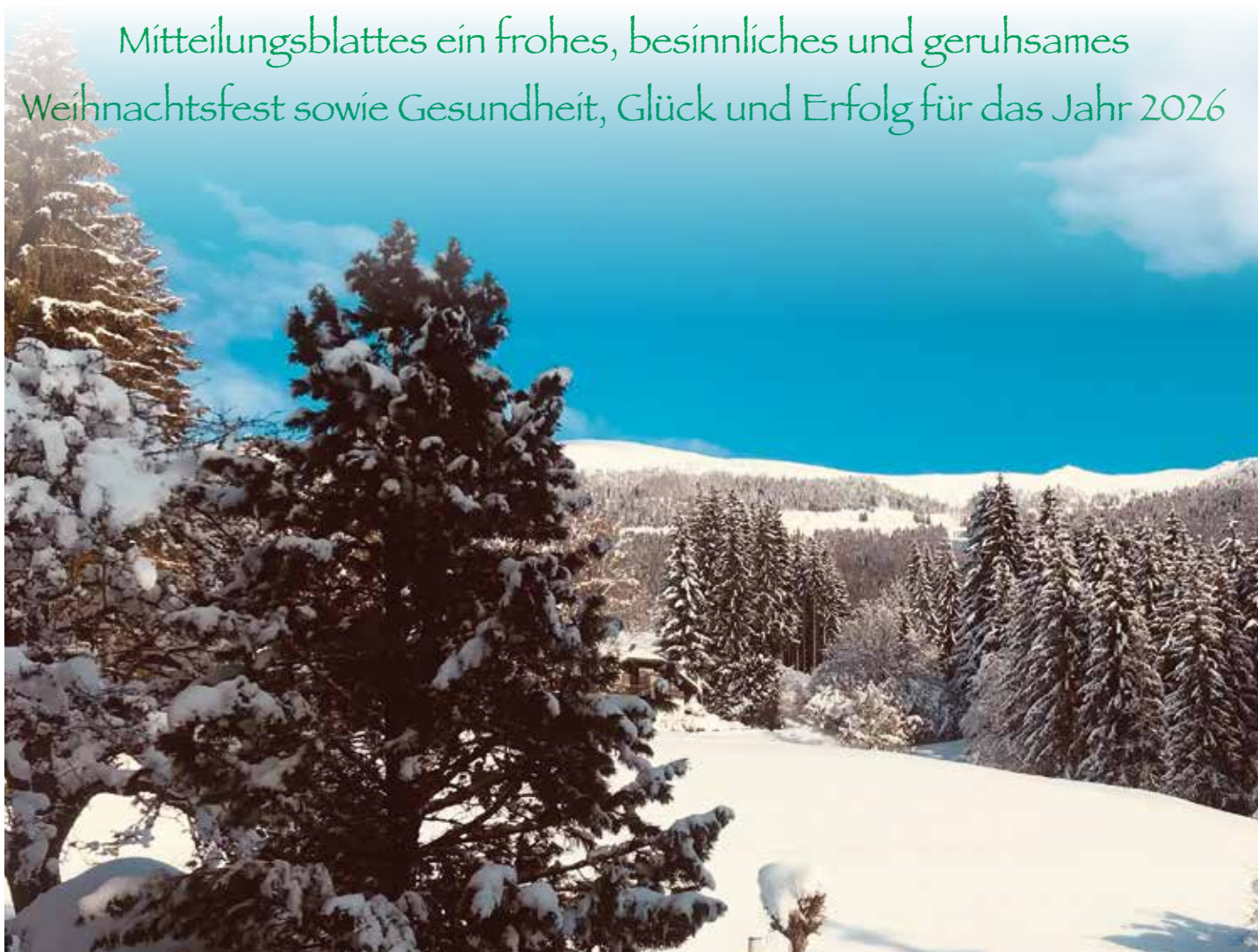
Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach



Jahrgang 44 | Folge 04 | Dezember 2025



Die Gemeindevertretung und die Bediensteten wünschen
allen GemeindebürgerInnen, Gästen und LeserInnen unseres
Mitteilungsblattes ein frohes, besinnliches und geruhssames
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2026



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt ist von Mittwoch, den 24. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, den 6. Jänner 2026 geschlossen. Ab Mittwoch, den 7. Jänner 2026 sind wir für Sie wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach,
9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:**
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:
Donnerstag, 19. März 2026, 12:00 Uhr**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Die Adventszeit, in welcher wir uns gerade befinden, sollte eigentlich eine ruhige und besinnliche Zeit sein. Der Alltag zeigt uns aber, dass gerade diese Zeit oft mit viel Stress verbunden ist. Weihnachtsgeschenke besorgen, aber auch Resümee ziehen über das bald abgelaufene Jahr, stehen unter anderem auf dem Kalender.

In der Gemeinde ist es genau gleich. Es muss wieder ein **Budgetvoranschlag für das Jahr 2026** erstellt, mit dem Land ausverhandelt, vom **Land genehmigt** und schlussendlich im Gemeinderat beschlossen werden. Die finanziellen Nöte der österreichischen Gemeinden haben sich leider nicht verbessert, sondern werden immer angespannter. Trotzdem haben wir im **Jahr 2026** wieder einiges vor. Wir freuen uns schon auf den Abschluss des Bauvorhabens im **Kindergarten** mit der dazugehörigen **Eröffnung und Einweihung**.

Die Asphaltierung des Schulweges und des Grabenwalcher Grabens sollen ebenfalls 2026 durchgeführt werden. Auch die Erneuerung des Tennisplatzes ist bereits in Planung und sollte bis Frühjahr 2027 fertig gestellt werden. Ebenso steht das Feuerwehrhaus Mooswald auf der Agenda, wo seitens des Landes die Planungen laufen.

Aufgrund der finanziellen Situation wird es immer **schwieriger, freiwillige Leistungen** im Budgetvoranschlag vom Land genehmigt zu bekommen. Daher musste mit der Abschaffung der Unterstützung der Lustbarkeitsabgabe von Veranstaltungen der Vereine mit bis zu 150 € der erste Schritt gesetzt werden.

Besonders erfreulich sind die **Tätigkeiten des Tennisclubs** Fresach (Speckbrettturnier, Klubmeisterschaften, Schwager Heinz Gedenkturnier und Vieles mehr), wofür ich mich herzlich bedanke.

Auch im Jahr 2026 werden wieder **Gemeindeschmeisterschaften** gemeinsam mit den Clubmeisterschaften des Schiclubs Fresach stattfinden. Ein großes Danke an den Schiclub Fresach für die Bereitschaft die Meisterschaften gemeinsam durchzuführen sowie für eure Tätigkeiten. Ich freue mich schon auf Euer 60 Jahr Jubiläum am 20. Juni 2026.

Herzlich bedanke ich mich bei den Kindern der Volksschule Fresach inklusive des Lehrkörpers, unter der Führung von Frau Sigrid Wohlmuth und David Fanzott auf seiner Harmonika, für die tolle Umrahmung des **heurigen Seniorenehrentages**. Danke auch an Pfarrer Rudolf Pacher für die ökumenische Andacht und auch ein herzliches Danke an das Team des Gasthauses ZUM WIRTH für die tolle Bewirtung.

Viel Spaß bereitet hat mir auch der gemeinsame **Theaterbesuch mit der Volksschule** Fresach im Congresscenter in Villach. Ein herzliches Danke, dass ich dabei sein durfte.

Besonders bedanke ich mich auch beim **Team des Museums** in Fresach für die gute Zusammenarbeit und die tolle Organisation bei der Finissage mit dem Zauberer. Die Kinder hatten viel Spaß daran und es war ein besonders schöner Abend.

Danke auch an den ORE Verein Fresach für die Organisation des **Adventbauernmarktes mit Krampuslauf**.

Nachdem Weihnachten vor der Tür steht, habe auch ich **Wünsche ans Christkind bzw. unsere Gemeindebürger**. Meine Wünsche sind, dass wir vernünftig, freundlich und hilfsbereit miteinander umgehen und mit Respekt dem anderen gegenüber **gut zusammenleben**. Dies funktioniert recht gut.

Was leider **nicht funktioniert** und allen Gebührenhaushaltsteilnehmern sowohl im Bereich Müll als auch Kanal zusätzlich Kosten verursacht sind folgende Beispiele:

Im Bereich der **Kanalisation** kommen bei der Pumpstation immer wieder **Kleidungsstücke** und andere Sachen an, welche nicht in den Kanal gehören und immer wieder die Pumpstation zum Stillstand bringen. Das Ausräumen dieser Sachen ist für unsere Bauhofmitarbeiter nicht sehr angenehm und verursacht auch **Personalkosten**. Neulich wurde das Rührwerk in der Pumpstation kaputt und muss erneuert werden, die Kosten **tragen natürlich alle**.

Gleiches gilt für die oftmals völlig **versauten Müllinseln**, an denen immer wieder Dinge abgelagert werden, die dort nicht hingehören. Bitte auch die Kartons zusammenschneiden, sodass sie im Papiercontainer nicht allzu viel Platz verbrauchen. Bitte lassen wir auch alle gemeinsam in diesem Bereich die Vernunft walten und helfen wir gemeinsam, **zusätzliche Kosten zu vermeiden**. Wir zahlen sie alle gemeinsam!

Weiters wünsche ich mir für das neue Jahr endlich die Umsetzung des schon seit langem versprochenen **Bürokratieabbau**. Es kann und darf nicht sein, dass beispielsweise die Genehmigung eines Teilbebauungsplanes oder die Genehmigung des digitalen Flächenwidmungsplanes mehr als 2 Jahre dauert. Dies erweckt immer wieder den Anschein, dass die lange Dauer die Gemeinde verursacht, in Wahrheit sind es aber die langen und vielen Genehmigungsschritte des Landes.

Keine Erleichterung ist auch bei den Baugenehmigungen zu erwarten. Hier nochmals zur Aufklärung: Die **Kärntner Bauordnung beschließt das Land**. Die **Umsetzung** dieser **obliegt der Baubehörde**, das heißt dem



Bürgermeister. Setzt der Bürgermeister die Kärntner Bauordnung nicht um, begeht er einen Amtsmissbrauch. Dies heißt konkret, dass ich und auch das Team der Gemeinde bestrebt sind unseren Bürgern weiter zu helfen und oft gemeinsam mit dem Bausachverständigen Wege zu finden, wie ein Vorhaben umgesetzt werden kann. Bitte schaut vor der Planung eines Bauvorhabens, ob die Fläche als Bauland gewidmet ist und sich nicht in der roten Zone befindet. Der dritte große Problempunkt sind immer wieder die Abstandsflächen. Wenn die Bauvorschriften nicht eingehalten werden, können wir nachträglich nicht mehr helfen. Die Konsequenz daraus ist ein Abbruchbescheid, der niemanden Freude bereitet, mit viel Geld verbunden ist und oft ein unangenehmes Gerichtsverfahren mit sich bringt. Daher bitte ich nochmals und eindringlich, **vor der Umsetzung eines Bauvorhabens die Gemeinde zu kontaktieren** und diese Dinge im **Vorfeld abzuklären**.

Da wir im Jahr 2026 auch auf **digitale Wasserzähler** umstellen werden, entfällt das Ablesen der Zählerstände der Hauptwasseruhren für die meisten Hausbesitzer. Es ist aber umso wichtiger darauf zu achten, dass eventuelle **Gartenwasserzähler geeicht** sind, damit sie bei der Kanalabrechnung **berücksichtigt werden können**. Die Gartenwasserzähler sind weiterhin von den Gemeindebürgern selbständig abzulesen und die Zählerstände der Gemeinde mit Stand 31. Oktober bekanntzugeben. Eine gesonderte Verständigung wird ab dem Jahr 2026 nicht mehr erfolgen!

Ich darf mich abschließend bei den Feuerwehren und Vereinen für ihren unermüdlichen Einsatz und viele **ehrenamtliche Stunden** herzlichst bedanken. Diese dienen vorwiegend der Sicherheit, der Erhaltung der Kultur, der Jugendarbeit und vor allem aber auch der Gemeinschaft und dem persönlichen Miteinander. DANKE!

Herzlich bedanke ich mich auch bei allen Gemeindebürgern für die vielen netten Begegnungen und freundlichen Aufnahmen bei diversen Gratulationen oder Hausbesuchen.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2026, speziell den Schülern auch erholsame Weihnachtsferien.

Ich freue mich schon auf viele Zusammentreffen im neuen Jahr, verspreche euch, dass wir gemeinsam mit dem Team versuchen werden, euren Wünschen gerecht zu werden. Für eure Fragen, Wünsche oder Anregungen bin ich wie gewohnt unter 0664/8582848 gerne für euch erreichbar.

Mit lieben Grüßen
Der Bürgermeister

Galtzrieden



C/ME

**KOMPLETT
PREIS**

199,-*

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**DEINE BRILLE.
UNSER ANGEBOT.**

* C/ME Fassung mit Gläsern in individueller Fern- od. Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

**9800 Spittal / Drauf
Bahnhofstraße 4**

www.optiker-nitsch.at

IHR NOTARIAT PATERNION
Dr. Bettina Piber



**Schon mal überlegt,
Rechtsvorsorge zu
verschenken?**

Mit einem Testament, einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung können Sie sich und Ihre Liebsten rechtlich ideal absichern – ein Geschenk, das wirklich Sinn macht!



Die Erstberatung ist bei uns immer kostenfrei!

Das Notariat Paternion wünscht allen Drautalern und Drautalerinnen frohe Weihnachten, entspannte Feiertage und ein gutes, rechtssicheres neues Jahr!

Ihr Notariat Paternion | Dr. Bettina Piber

**Verlässlich.
Regional.
Digital.**

Bahnhofstraße 50, 9711 Paternion
office@inpat.at
www.ihr-notariat-paternion.at



■ Kommunales

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden, von dieser wird nachstehend auszugsweise berichtet.

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung, dass unter Punkt 9 der Tagesordnung der Punkt „Ankauf Straßenwaschbalken für die FF-Fresach; Beratung und Beschluss“ aufgenommen wird. Dieser Antrag wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Rosenweg“

Es wird schon seit geraumer Zeit an einem integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für den Rosenweg gearbeitet. Nach einer Vielzahl von Abstimmungsterminen mit dem Land wurde der Entwurf von 13. Dezember 2024 bis 13. Jänner 2025 kundgemacht. Während der Kundmachungsfrist langten einige Stellungnahmen und Fachgutachten ein, wobei zwei dieser Fachgutachten negativ waren. Daraufhin wurde ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses wurde an die Abteilungen, welche ein negatives Fachgutachten erstellt haben, übermittelt. Nach Prüfung des Gutachtens wurde von beiden Abteilungen ein positives Gutachten mit Auflagen übermittelt. Da somit sämtliche Rückmeldungen positiv sind, wurde mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Abteilung 15 Kontakt aufgenommen und hat sie grünes Licht für eine Beschlussfassung im Gemeinderat gegeben. Für die neu gewidmeten Baulandflächen muss eine Bebauungsverpflichtung mit den Grundeigentümern abgeschlossen und von ihnen eine Bankgarantie hinterlegt werden.

Die Verordnung, mit der der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Fresach wie folgt geändert wird:

1a/2024: Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 133 und 135, beide KG Fresach, von bisher „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Wohngebiet“ im Ausmaß von ca. 4.415 m²;

1b/2024: Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 135, KG Fresach, von bisher „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von ca. 414 m²;

1c/2024: Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 127/3, 128/3, 134 und 135, alle KG Fresach, von bisher „Grünland - Erholungsfläche“ in „Bauland - Wohngebiet“ im Ausmaß von ca. 3.621 m²;

1d/2024: Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 126, 127/1, 127/3, 128/3, 134 und 135 alle KG

Fresach, von bisher „Grünland – Erholungsfläche“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von ca. 1.259 m²;

sowie den im integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Rosenweg“ festgelegten Bebauungsbedingungen sowie der vorliegenden Verwendungsvereinbarung (Bebauungsverpflichtung), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Fresach und dem Grundeigentümer der von der Verwendungsvereinbarung (Bebauungsverpflichtung) betroffenen Grundstücke, wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Anschaffung neuer Helme für die Feuerwehren Fresach und Mooswald

Die Feuerwehrhelme der Feuerwehren Fresach und Mooswald sind schon sehr alt und sollten dringend getauscht werden. Da die finanzielle Situation sehr angespannt ist, wurde Herr LR Ing. Daniel Fellner um Unterstützung bei der Finanzierung gebeten und gewährte er der Gemeinde Fresach eine Unterstützung in der Höhe von € 10.000,00 in Form von BZ a.R. für den Ankauf neuer Helme. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde zudem eine Zweckänderung von BZ i.R. in der Höhe von € 20.000,00 für den Ankauf der Feuerwehrhelme beschlossen. Insgesamt stehen somit € 30.000,00 zur Verfügung.

Die Auftragsvergabe der Lieferung von Feuerwehrhelmen für die freiwilligen Feuerwehren Fresach und Mooswald an die Firma Drautalforst zu einem Preis in der Höhe von € 26.047,56, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Übernahme der Kosten für die Erneuerung der Entwässerung des Wocheimweges

Ein Anrainer hat sich dazu bereit erklärt, im Gegenzug für die Erlaubnis sein Stromkabel im Wocheimweg zu verlegen, den Wocheimweg von der Kreuzung Wasserfallweg bis zu seiner Einfahrt neu zu asphaltieren. In diesem Zuge muss die Entwässerung des Straßenabschnittes bis zur Kreuzung Baumgartenweg erneuert werden. Sinnvollerweise soll dies von jener Firma erledigt werden, die auch die Asphaltierung durchführt. Der Anrainer wird die Firma STRABAG hierfür beauftragen und wurde der Gemeinde Fresach ein Angebot für die Erneuerung der Entwässerung übermittelt. Zusätzlich soll auch eine Leerverrohrung für ein Glasfaserkabel mitverlegt werden. Die Finanzierung kann teilweise durch Zweckänderung von BZ-Mitteln (siehe nächstem Tagesordnungspunkt) und teilweise mit KIP-Mitteln erfolgen.

Die Auftragserteilung für die Erneuerung der Entwässerung des Wocheimweges an die Firma STRABAG AG, zu einem Preis von € 14.532,74 brutto, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.



Zweckänderung von BZ i.R. zur teilweisen Finanzierung der Erneuerung der Entwässerung des Wocheinweges

Sollte die Übernahme der Kosten für die Entwässerung des Wocheinweges positiv beschlossen worden sein, müssen nun folgende Zweckänderungen von BZ-Mitteln durchgeführt werden:

Vorhaben	Zus.-Zahl	Zus.-Datum	Zus.-Betrag
Gemeindebeitrag Löschwasserschutz	03-ALL 58/23- 2018	02.10.2019	€ 2.900,00
Zweckänderung für Vorhaben: Erneuerung der Entwässerung des Wocheinweges			
Gemeindebeitrag Löschwasserschutz	03-ALL 58/23- 2018	25.08.2020	€ 10.000,00
Zweckänderung für Vorhaben: Erneuerung der Entwässerung des Wocheinweges			

Die Zweckänderung der BZ-Mittel, wie in obiger Tabelle ersichtlich, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Umlaufbeschluss der Gesellschafter der MBN über die Entnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage

Von der MBN wurde uns ein Umlaufbeschluss übermittelt. Die Gemeinde Fresach ist mit 0,33% an der MBN beteiligt. Es ist geplant, in den nächsten beiden Jahren ein Sonderbudget für Werbung in der Höhe von jeweils € 50.000,00 sowie eine Unterstützung der Gäste bei den Kärntner Skipässen in der Höhe von insgesamt € 50.000,00 zu gewähren. Die Finanzierung soll durch eine Entnahme aus der vorhandenen Kapitalrücklage der MBN erfolgen, welche derzeit laut Auskunft von Herrn Brandlehner rund € 500.000,00 beträgt. Direkt entstehen der Gemeinde Fresach hierdurch keine Kosten, es vermindert aber die Kapitalrücklage. Zuständig für die Entscheidung ist der Gemeinderat.

Der vorliegende Umlaufbeschluss über die Rücklagentnahme bei der MBN wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Ankauf Straßenwaschbalken für die FF-Fresach

Bei der letzten Sitzung wurden für den Straßenwaschbalken rund 4.000 Euro beschlossen, die Kosten liegen aber bei rund 6.033 Euro, daher muss der Beschluss neu gefasst werden.

Der Ankauf eines Straßenwaschbalkens für die FF-Fresach bei der Firma Rosenbauer vom 16.09.2025, mit Kosten in der Höhe von € 6.033,60, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

3D-Planung im Holzbau wünscht....

... allen Gemeindebürgern ein paar
besinnliche und hoffentlich
erholsame Weihnachtsfeiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2026



Mein Leistungsspektrum

- a Arbeitsvorbereitung
(Ausführungs- und Detailpläne
sowie Maschinenansteuerung)
- b Einreichplanung
- c Ausführung



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Orau
0676 / 94 58 936
koschier@3dplanung-holzbau.at
www.3dplanung-holzbau.at



Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at



Wega Flora GmbH
Villacher Straße 11
9545 Radenthein

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8 - 17 Uhr
SA: 8 - 13 Uhr

blumen@wegaflora.at
www.wegaflora.at

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2026**



■ Verteilung der Müllsäcke für das Jahr 2026

Die Müllsackverteilung wird, wie in den Vorjahren, nicht mehr durch die Firma Seppel erfolgen.

Die Müllsäcke können ab sofort im Gemeindeamt Fresach abgeholt werden. Die Müllsäcke sind persönlich abzuholen. Es ist leider nicht möglich, dass die Müllsäcke für Nachbarn oder Bekannte mitgenommen werden.

Wir bitten um Verständnis!

■ Tauwetterbeschränkung 2026

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2026 Gewichtsbegrenzungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den vorherrschenden Wetersituationen.

■ Christbaumspende

Herzlichen Dank an Familie Bär vlg. Machat, Mooswald, für den gespendeten Christbaum vor dem Gemeindeamt.



Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Besuch von Frau Andrea Mattioli

Superintendentin der Evangelischen Kirche für Kärnten und Osttirol.

Am 19. November besuchte uns die neue Superintendentin Frau Andrea Mattioli im Gemeindeamt. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler gratulierte ihr zum Amt und zur herausfordernden Aufgabe und wünscht ihr gutes Gelingen bei der Erfüllung ihrer neuen Tätigkeit.

Mit dabei war auch die Superintendentialkuratorin Frau Margarethe Prinz-Büchl. Dieses Zusammentreffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Abstimmung gegenseitiger Erwartungen und Ziele.



■ Registrierung der ID-Austria im Gemeindeamt Fresach möglich!

Seit dem 15. Oktober besteht in der Gemeinde Fresach die Möglichkeit, für österreichische Staatsbürgerinnen und -bürger, sich für die ID Austria registrieren zu lassen. Mit der ID-Austria können Sie Ihre Identität digital nachweisen und zahlreiche Online-Behördendienste sicher nutzen. Mitzubringen sind:

- Reisepass oder Personalausweis
- Ist der Reisepass älter als 6 Jahre, wird zusätzlich ein aktuelles Passfoto benötigt!
- Führerschein und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Mobiltelefon (Smartphone)

Für nähere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.





Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Evangelischer Frauenkreis Fresach

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf viele Veranstaltungen zurück, bei denen der Frauenkreis mit Kuchenspenden Freude bereiten konnte. Unsere letzte nette Aktion in diesem Jahr war die Bewirtung des Laternenfestes.



Ein großes **DANKE** an die vielen fleißigen HelferInnen (danke auch an die Ehemänner einiger Frauen für ihre Unterstützung). Sie alle haben das Martinsfest gemütlich und kulinarisch vielseitig werden lassen.

Am 18. Dezember treffen wir uns zu unserer Weihnachtsfeier beim Wirth und lassen dort das Jahr gemütlich und kulinarisch gut versorgt ausklingen.

„Ich will Weihnachten in meinem Herzen tragen und versuchen, es das ganze Jahr zu bewahren.“

(Charles Dickens)

Ich wünsche uns allen, dass der Weihnachtsfriede im kommenden Jahr weit in die Welt hinausgetragen wird und wirkt. In diesem Sinne - Frohe Weihnacht und ein gesundes, zufriedenes 2026.

Dagmar Sakrausky



Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740 - 0
F 04762 / 4740 - 19
office@zt-urban.at
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

■ Besuch im Genuss-Platzl Weißenstein

Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler stattete gemeinsam mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenstein, Hr. Harald Haberle dem Genuss-Platzl in Weißenstein einen Besuch ab. Dabei gratulierte er herzlich zum gelungenen Projekt. Er zeigte sich beeindruckt von der einladenden Atmosphäre und den regionalen Angeboten und wünschte dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg und alles Gute.





Frohe * * Weihnachten!
und ein gesegnetes
Fest im Kreise Ihrer
Liebsten!



Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung
JETZT Termin vereinbaren
Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer

Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573



■ Das war die KEM 2025 – Gemeinsam für eine nachhaltige Region

2025 war für die KEM Unteres Drautal ein Jahr mit vielen sichtbaren Ergebnissen.

Alle fünf Gemeinden haben die Kommunale Energiebuchhaltung eingeführt. Erste Auswertungen zeigen Wirkung: In den Feuerwehren Puch und Gschriet/Glanz wurden Heizungen erneuert und auf kommunalen Gebäuden entstanden neue Photovoltaikanlagen. Zu Jahresbeginn stand das Thema Energiearmut – bezahlbarer Strom für alle – im Mittelpunkt. Informationsveranstaltungen für Kärntner Beratungsstellen und für die Bevölkerung fanden großen Zuspruch und halfen, das Thema breiter ins Bewusstsein zu bringen.

Ein wichtiger Schritt war der Start der Energiegemeinschaft „Kraft aus Paternion“. Ziel ist, den selbst produzierten Strom künftig auf gemeindeeigene Gebäude zu verteilen, statt ihn einzuspeisen. So sollen Stromkosten gesenkt und Energie im Ort gehalten werden. Die KEM unterstützte bei der Gründung mit Recherchen und Fachwissen. Auch Fresach trat einer Energiegemeinschaft bei und nutzt bereits die Vorteile.

Seit März fanden im gesamten Unteren Drautal Energiesparberatungen statt. Insgesamt wurden 17 Erstgespräche durchgeführt. Das Angebot wird auch 2026 fortgeführt – die kostenlosen Beratungen stehen allen Interessierten offen.

Ein fixer Bestandteil im Jahresverlauf sind die Repair-Cafés. 2025 fanden vier Termine statt, bei denen viele Geräte überprüft und repariert wurden. Auch 2026 wird die Initiative weitergeführt, neue Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Die KEM arbeitet auch eng mit den Volksschulen zusammen. Bei Flurbegehungen lernen Kinder den Umgang mit Natur und Ressourcen. In der Volksschule Fresach wurde die gesamte Beleuchtung erneuert – energiesparend und effizient.



VS Paternion

Im Strandbad Ferndorf wurde das neue Abfalltrennsystem „TrennBAR“ eingeführt – das erste am Millstätter See. Das Projekt stieß auf großes Interesse, weitere Gemeinden planen bereits eine Umsetzung. Begleitet wurde die Einführung von Veranstaltungen



Die TrennBAR – Strandbad Ferndorf (v.l. Melissa Mentil, Katja Steinhauser, Josef Haller, Felix Krainer, Günther Weigand, Sara Schaar)

wie der Planet-Matters-Party, dem Müllkasperl und der Tretboot-Challenge.

Auch gemeinsame Aktionen prägten das Jahr. Beim Umwelttag in Fresach und beim Nachhaltigkeitstag in Weißenstein beteiligten sich viele Menschen an Aktivitäten rund um Wiederverwendung, Reparatur und Ressourcenschonung. Flohmarkt, Second-Hand-Mode der Caritas, Repair-Café und lokale Vereine trugen zum Gelingen bei.

Im Bereich Mobilität fanden wieder die Fahrradsicherheitstrainings mit der Sportschule Krainer statt. Sie sollen das sichere und bewusste Radfahren fördern – ein wichtiger Baustein für klimafreundliche Mobilität im Unteren Drautal.

Als KEM begleite ich die Gemeinden bei Förderungen, Projekten und Fragen zu EU-Richtlinien. Alle fünf Gemeinden arbeiten aktiv an einer nachhaltigen Entwicklung und investieren mit Augenmaß – immer mit dem Ziel, Nutzen für die Bevölkerung zu schaffen. Nach 18 Monaten in der Weiterführungsphase ziehe ich eine positive Bilanz. Viele Ideen wurden umgesetzt, viele neue sind in Planung. Ich freue mich auf die nächsten 18 Monate gemeinsamer Arbeit.

Eure Katja | KEM-Managerin Unteres Drautal

PS: Es gibt wieder eine Förderung für den Heizungspumpentausch von 1. November 2025 bis 28. Februar 2026. Infos unter www.unteres-drautal.at



Gemeinsam fürs Klima im Unteren Drautal – Mitmachen & Gewinnen!

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal möchte wissen, was euch bewegt. Mit eurer Teilnahme helft ihr uns, die Region noch nachhaltiger zu gestalten – und könnt tolle Preise gewinnen. Als Hauptpreis winkt ein Duschkopf von Alpenkraft, außerdem gibt es regionale Genuss-Gutscheine aus Ferndorf, Paternion, Fresach, Stockenboi und Weißenstein.

Mitmachen ist ganz einfach

- Scannt den QR-Code und füllt die Umfrage online aus (dauert nur 5 Minuten).
- Oder füllt einen Fragebogen direkt aus, der bei euch auf der Gemeinde aufliegt.

Einsendeschluss: 09. Jänner 2026

Teilnahmebedingungen unter www.unteres-drautal.at



**Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.**

Planung
Verkauf
Verlegung

Neubau
Umbau
Sanierungen
Sanitärbereiche

Wohnräume
Stiegen
Komplettlösungen
rund um's Bad

**FLIESEN
KNAPP**

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2026

elektro amenitsch

JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pöbersacher Str. 226
T 04245 25 52-0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön!

■ Drautaler Lions luden zum Benefiz-Event ein

Die Musikkabarettisten Flo und Wisch und die zahlreichen Lions-Gäste halfen zusammen. Die Drautaler Löwen luden zum alljährlichen Benefiz-Kabarettabend in das Feistritzer Gemeinschaftshaus. Es wurde gelacht, die Uhle-Gasthaus Wallner-Brote genossen, gespendet und bei der Lions-Lotterie kräftig gewonnen. Mit zwei Publikumspreisen überrascht und Standing Ovations für die besonderen Humorpointen von Floh und Wisch gegeben.



Dank der zahlreichen Kabarettgäste, kann wieder lionistisch regional geholfen werden.

Ausgezeichnet, geholfen und wertgeschätzt

Die zahlreichen Kabarettgäste und Sponsoren halfen wieder gemeinsame, regionale Lions-Activity-Projekte umzusetzen. So gingen diesmal die Drautaler 500 Euro-Lions-Musik-Awards an drei Jungmusiker der Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein. Schlagzeugerin Virginia Kleewein, Hornist John Winter und Flügelhornspieler Stefan Gruber wurden ausgezeichnet und für ihre zukünftigen Musikentwicklungsvorhaben unterstützt.

Die regionalen Freiwilligen Feuerwehren wurden für ihren aufopferungsvollen und gefährlichen Dienst durch eine persönliche Einladung wertgeschätzt. „Es wird ein jährliches Dankeschön geben. Durch unsere Lions-Projekte wollen wir regionale Aktivitäten fördern und wertschätzen.“



LCD-Präsident Hansjörg Eder (l.) und Bürgermeister Harald Haberle (r.) gratulieren den Jungmusikern Virginia Kleewein, John Winter und Stefan Gruber.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Kabarettgäste, der Wirtschaft und der Drautaler Bürgermeister LAbg. Manuel Müller, Ing. Gerhard Altziebler, Hansjörg Kerschbaumer, Josef Haller und Harald Haberle war es auch diesmal wieder möglich, gemeinsam den Drautaler Lions-Soforthilfetopf kräftig zu füllen. So kann wieder in Not geratenen Mitmenschen schnell und unbürokratisch geholfen werden. Ein löwenstarkes Danke dafür“, sagte LCD-Präsident Hansjörg Eder und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes 2026.



Lionsmitglied Frau Superintendentin Andrea Mattioli freut sich über sehr, sehr viele verkaufte Los.



Der Paternioner Polizeiinspektionskommandant Rudolf Allmaier freut sich über den gewonnen Publikumspreis.





Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com



■ Die FF-Fresach berichtet

Liebe Gemeindebürger und –innen. Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und mit Beginn der dunklen Jahreszeit fahren wir den Übungsbetrieb zurück.

In diesem Jahr haben wir wieder einige Übungen mit benachbarten Feuerwehren durchgeführt. Wie gewohnt fand eine gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Lansach und Ferndorf statt. Zudem wird zweimal jährlich eine Übung mit der Feuerwehr Mooswald abgehalten – eine im Einsatzgebiet der Feuerwehr Fresach und eine im Einsatzgebiet der Feuerwehr Mooswald.

Am 21.09. fand eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Lansach statt, welche in der Ortschaft Tscheuritsch abgehalten wurde. Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit drei vermissten Personen. Durch den Einsatz von zwei Atemschutztrupps konnten die vermissten Personen aufgefunden und geborgen werden. Die Wasserversorgung wurde vom nahegelegenen Teich hergestellt! Insgesamt nahmen 31 Kameraden an der Einsatzübung teil. Aufgrund der vermehrten gemeinsamen Einsätze in den vergangenen Jahren, hat diese Übungsgemeinschaft einen hohen Stellenwert und ist fixer Bestandteil des jährlichen Übungsplanes. Nach der Übung fand ein geselliger Ausklang bei Speis und Trank statt.

Am Samstag, den 27.09 wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Gschriet/Glanz zu einer Übung nach Ferndorf gerufen. Die Übungsannahme war ein Brand in einem Wirtschaftsgebäude bei der Familie Gärtner in Rudersdorf. Unsere Aufgabe bestand darin, das Feuer zu löschen und zwei vermisste Personen aus dem Gebäude zu retten. Insgesamt kamen dabei vier Atemschutztrupps zum Einsatz. Zudem wurde eine Wasserversorgung für die Tanklöschfahrzeuge vom alten Hochbehälter in Rudersdorf aufgebaut. Gemeinsam



mit den 50 Einsatzkräften der drei Feuerwehren konnte das Übungsziel erfolgreich erreicht werden. Im Anschluss an die Übung fand eine Nachbesprechung im Rüsthaus statt und es gab eine Stärkung für alle teilnehmenden Kameraden.

Am Ende der Übungssaison fand am 12.10. die gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Mooswald beim Anwesen Baumgartner vlg. Stana statt. Übungsannahme war ein Brand der Hackschnitzelanlage. Auch hier fand wieder eine realitätsnahe Personenbergung mittels eines Atemschutztrupps statt. Um diese Übung noch weiter auszureizen, hat zeitgleich das LFA (Lösch Fahrzeug Allrad) der Mooswalder eine Autobergung durchgeführt. Auch diese Übung fand ihren gelungenen Abschluss bei der Nachbesprechung, die kulinarisch abgerundet wurde.

Am Freitag, den 07.11., fand um 19:00 Uhr die reguläre Monatsübung statt, die diesmal bei Dunkelheit abgehalten wurde. Unser aktives Mitglied, Kamerad Heinz Unterdorfer, stellte Teile seines Anwesens für die Übung zur Verfügung. Die Übungsannahme war ein Brand in der Garage des Anwesens. Wie gewohnt kam auch hier ein Atemschutztrupp zum Einsatz, die Wasserversorgung wurde über den Fresachbach auf Höhe des Gasthauses zum Wirth sichergestellt. Es ist mittlerweile Tradition, dass wir, wenn ein Kamerad Teile seines Anwesens für Übungszwecke zur Verfügung stellt, auch bei der Übungsnachbesprechung kulinarisch bestens versorgt werden – so war es auch dieses Mal.





Wir danken der Gemeinde Fresach für die Finanzierung eines Straßenwaschbalkens für unser Tanklöschfahrzeug, dieser ist vorne unter der Stoßstange montiert und wird für die steigende Anzahl der technischen Einsätze verwendet. Lieferung und Montage übernimmt die Firma Rosenbauer, da auch das Fahrzeug von Rosenbauer aufgebaut wurde und dieser auch der günstigste Anbieter war.

Zudem hat der Gemeinderat der Gemeinde Fresach die Anschaffung neuer Helme für beide Feuerwehren beschlossen. Die alten Einsatzhelme, die mittlerweile mindestens 25 Jahre alt sind, müssen ersetzt werden, da sie das Ende ihrer Lebensdauer überschritten haben. Insgesamt werden 110 Helme ausgetauscht. Die Finanzierung der Anschaffung der Helme wurde durch die Gemeinde Fresach sowie mit Unterstützung von Herrn Landesrat Ing. Daniel Fellner ermöglicht. Herzlichen Dank dafür!

Die Feuerwehren Mooswald und Fresach möchten sich an dieser Stelle auch herzlich bei der Firma Drautalforst bedanken, insbesondere bei Herrn Thomas Abel. Die Firma ist nicht nur der Lieferant der neuen Helme, sondern auch ein verlässlicher Partner für beide Feuerwehren, auf den stets Verlass ist.

Eine erfreuliche Nachricht ist das wieder steigende Interesse der Jugend an der Feuerwehr. In diesem Jahr durften wir einige neue Mitglieder begrüßen, sowie Kameraden, die wieder in Fresach wohnen und zur Feuerwehr zurückkehrten. Besonders wichtig für uns sind junge, engagierte Gemeindebürger und -bürgerinnen, die sich für die Feuerwehr begeistern. Ab dem 15. Lebensjahr kann man bei uns mitmachen – vielleicht gibt



Blick auf Wärmebildkamera. Zu sehen sind drei Kameraden (Atemschutzträger die sich vom Betrachter weg bewegen). Deutlich erkennbar die Umrisse der Personen und die Sauerstoffflaschen. Oftmals ist nur mithilfe einer Wärmebildkamera in verrauchten Gebäuden etwas erkennbar!

es ja noch ein paar interessierte junge Burschen und Mädels, die diese Möglichkeit ergreifen möchten. Ihr seid bei uns herzlich willkommen!

Wenn ihr euch angesprochen fühlt, könnt ihr euch direkt beim Kommandanten OBI Christian Ebner (0650/9712122) oder seinem Stellvertreter BI Andreas Hohenwarter (0664/8287435) melden. Oder noch einfacher: Ihr kennt jemanden, der schon bei der Feuerwehr ist – fragt ihn einfach! Der Jahresbeginn ist ein idealer Zeitpunkt, um der Feuerwehr beizutreten.

Die Feuerwehr Fresach wünscht Ihnen allen einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gut Heil

Wie Loslassen leichter wird.

Warum eine Bestattungsvorsorge nicht nur beruhigt, sondern auch verbindet. Was gilt es zu beachten und welche Gedanken sollte man sich schon vorab machen. Eine Expertin hat Rat.



BESTATTUNG
KÄRNTEN

„Den eigenen Abschied zu regeln, schieben viele vor sich her. Dabei bringt es Entlastung für die Familie und ein beruhigendes Gefühl, alles geordnet zu wissen. In einem kostenlosen Beratungsgespräch können individuelle Wünsche besprochen werden – ohne Druck. Auch finanziell lässt sich vorsorgen, etwa durch Einmalzahlung oder monatliche Beiträge. Ein hilfreiches Tool ist

das kostenlose Vorsorgebuch, das Wünsche und wichtige Daten übersichtlich festhält. Das Buch ist am Standort in Feistritz an der Drau kostenlos erhältlich.

Claudia Matheusitz,
Standortleiterin Klagenfurt



Feistritz an der Drau • Villacher Straße 22 • T 050 199 66 88
office@bestattung-kaernten.at • www.bestattung-kaernten.at • www.gedenkseite.at

Die Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler wünscht Ihnen und Ihren tierischen Freunden ein ruhiges, warmes und gesundes Weihnachtsfest. Danke für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein neues Jahr an Ihrer Seite.



Villacher Straße 495 • 9710 Feistritz/Drau
Tel. +43 4245 2775 • Mobil +43 664 9841286
office@drautalvet.at • www.drautalvet.at





Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Mobil: 0676 336 42 91
E-Mail: office@ct-autoabc.at

Kfz
MEISTERHAFTUNG

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Freie Mehrmarken-Werkstatt unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

■ Kärntner Blumenolympiade 2025

Gemütliches Beisammensein der Blumenolympiade-Teilnehmer im GH Steinwender

Am 12. Oktober fand im Gasthaus Steinwender ein gemütliches Beisammensein mit den Teilnehmern der diesjährigen Blumenolympiade statt.

Hr. Bürgermeister, Ing. Gerhard Altziebler, gratulierte den Teilnehmern der Blumenolympiade 2025 zu Ihren Erfolgen und überreichte Ihnen ein kleines Präsent.



Viel Mühe, Pflege, und unzählige Stunden werden in die Gärten und Balkone investiert, was nicht hoch genug geschätzt werden kann. Im Mittelpunkt stand die Anerkennung des wunderschönen Blumenschmucks, der die vergangenen Monate zierte.

Ein besonderer Dank an Marlene Edlinger vom GH Steinwender für die Bewirtung und das köstliche Essen. Das gemütliche Beisammensein bot zudem eine Gelegenheit zum Austausch unter den Blumenfreunden, die sich über ihre besten Tipps und Tricks zur Gartenpflege sowie neue kreative Ideen austauschten. Der Abend endete in geselliger Runde, bei der alle Teilnehmer bereits voller Vorfreude auf die kommende Saison blickten.

Es würde uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder viele an der Blumenolympiade teilnehmen würden, denn was wäre unsere Gemeinde ohne den schönen Blumenschmuck.

Blumenimpressionen Kategorie Rund um's Haus



Andrea Höher



Cornelia Moser



Sonja Petschnig



Katrin Tscharnuter

Kategorie Fensterschmuck, Balkon & Wohnblöcke



Inge Eggarter



Evelin Hohenberger



Renate Ebner



Inge Brandstätter



■ Rotary Club Unteres Drautal-Paternion

Rotary Club Unteres Drautal-Paternion blickt auf gelungenen „Kulinarik Herbst“ zurück

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten am Sonntag, den 21. September 2025, der Einladung des Rotary Clubs Unteres Drautal-Paternion zum Kulinarik Herbst am Anna Plazotta Platz in Paternion. Bei strahlendem Spätsommerwetter genossen die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne – mit regionalen Schmankerln, Musik und Unterhaltung für Groß und Klein.



Nach der stimmungsvollen Festmesse eröffnete die **Werkskapelle Ferndorf** unter der Leitung von **Gernot Steinthaler** den Frühschoppen und sorgte für beste Stimmung. Am Nachmittag begeisterte **Jasmin mit der Steirischen Harmonika** das Publikum mit musikalischen Highlights. Für kulinarische Genüsse sorgte **Günter Walder** (Koch der Köche 2019) mit Spezialitäten aus der Region, während sich die jüngsten Besucher beim **Kinderprogramm mit Dido und Beatrice** vergnügten. Auch die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit. „Wir freuen uns über die großartige Resonanz und das gemeinsame Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie unseren Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben“, betonte **Clubpräsidentin Heidrun Kronfuss**. Der gesamte Reinerlös der Benefizveran-



v.l.n.r. Markus Mente (Präsident elect), Heidrun Kronfuss (Präsidentin), Fritz Krainer (Past-Präsident)

staltung kommt **bedürftigen Personen in der Region** zugute – ganz im Sinne des rotarischen Mottos „selbstlos dienen“.

Der **Rotary Club Unteres Drautal-Paternion**, 2007 gegründet und derzeit mit 26 engagierten Mitgliedern aktiv, setzt sich kontinuierlich für soziale Projekte in der Region ein. Als Teil der weltweit ältesten Service-Club-Organisation mit rund 1,2 Millionen Mitgliedern auf fünf Kontinenten steht die **Hilfe für Menschen in Not** im Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Mit dem „Kulinarik Herbst“ ist es dem Club einmal mehr gelungen, Genuss, Gemeinschaft und soziales Engagement erfolgreich zu verbinden.

Jürgen H. Nais



Kinderprogramm mit Dido und Beatrice

© Alex Barendregt, www.purpleshift.studio (3)

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

• 57a Pickert-Überprüfung
• Reparatur u. Service
• Klimatechnik

9711 Kommering, Auenweg 55

Kfz u. Landtechnik

KFZ-MEISTERBETRIEB WINKLER

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

TSCHINDER

Schrott- & Altmittelhandel

Josef Tschinder
Spittaler Straße 20
9711 Paternion
0676 607 23 54
josef.tschinder@gmx.at

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!



■ Evangelisches Forum Fresach

Liebe Fresacherinnen, liebe Fresacher!

Mit großer Freude und etwas Stolz dürfen wir bekannt geben, dass unser Museum erneut mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet wurde. Die feierliche Verleihung fand am 8. Oktober 2025 im Schloss Maretsch in Bozen statt. Diese Auszeichnung ist eine bedeutende Anerkennung unserer kontinuierlichen Arbeit im musealen Bereich und ein Ansporn, unsere Qualitätsstandards auch künftig hochzuhalten. Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Besucherinnen und Besuchern, die dazu beitragen, unser Haus lebendig und relevant zu halten. Den diesjährigen Reformationstag starteten wir mit einer Lesung von Ahmad Alshrihi aus seinem Buch Heimat.at, musikalisch begleitet von Gernot Schwantner und beendeten ihn wie gewohnt mit einem gemütlichen Ausklang im Museum.



Der 8. November 2025 stand ganz im Zeichen der Kinder! Das Museum verwandelte sich in eine Bühne voller Zauber und Staunen: Die mitreißende Zaubershow mit Magic Zuze begeisterte Groß und Klein. Mit viel Charme, Witz und verblüffenden Tricks zog der Magier das Publikum in seinen Bann. Immer wieder hallte es begeistert durch die Ausstellungssäle: „1... 2... 3... Zauberei!“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler für die Übernahme der Kosten dieser Show!



Im Anschluss fand die Finissage der Kunstausstellung „WahnSinn – Welt in UnOrdnung?“ statt. Ein großes Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen der



VS Fresach, VS Weissenstein, VS Stadelbach, VS St. Kanzian sowie der MS Feistritz/Drau. In Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen Meizi Wang, Marie Lenoble und Helene Wernig sind wunderbare Kunstwerke entstanden, die bei den Besucherinnen und Besuchern große Begeisterung ausgelöst haben. Ein großes Dankeschön auch an Dagmar Sakrausky für die Übernahme der Projektleitung!

Beim Abschluss des Ausstellungsjahres gaben Dietmar Pickl und Martin Sadounik mit der Lesung „Dreiklang“ den Ton an.

24 Jahre Supernintendant: Manfred Sauer im Gespräch mit Ute Pichler für einen Beitrag in Kärnten Heute. Ein Rückblick über prägende Erlebnisse und wertvolle Begegnungen. Der „Abschlussdreh“ bedeutet auch für uns Abschied zu nehmen. Wir wünschen Manfred Sauer für das neue Lebenskapitel alles erdenklich Gute, viel Freude und Gottes Segen!



Nach der Saison ist vor der Saison. Die Vorbereitungen für 2026 laufen bereits und das kommende Jahr verspricht erneut eine äußerst sehenswerte Ausstellung. Wir treten in die kreative Winterpause ein und freuen uns auf ein Wiedersehen im Mai!

Bis dahin wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Das Museumsteam, Informationen: Doris Weinelt
Tel.: +43(0)699 11063656, office@evangforumfresach.at





- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbruch

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!

■ Neujahrskonzert

Es ist ja wohl nicht mehr die ganz große Überraschung, aber wir wollen auch das Jahr 2026 wieder stilvoll begrüßen. Und wir sind überzeugt, dass dafür nichts besser geeignet ist als ein kurzweiliger, fröhlicher und unterhaltsamer musikalischer Abend.

Deswegen lädt das **Salonorchester Weissenstein** wieder zum traditionellen **NEUJAHRSKONZERT** ins Kulturhaus Feistritz/Drau, und zwar am **5. Jänner 2025 um 20:00 Uhr**.

Sowohl unser treues Stammpublikum als auch alle neuen Gäste sind herzlich eingeladen, diesen Abend mit uns zu verbringen. Wie immer darf man sich gute Laune, zündende Musik, bekannte Melodien und hochmotivierte Musiker unter der Leitung unseres Dirigenten und Stehgeigers Helmut Vacek und darüber hinaus auch noch eine beliebte Moderatorin erwarten.



Mit Christina Tschernitz (Sopran) und David Jagodic (Tenor) ist es dem Orchester gelungen, zwei renommierte und international tätige Sänger zu engagieren, die als Solisten bzw. als Duett einen Teil des Konzertes mitgestalten werden.

Wir freuen uns schon darauf und Sie dürfen das auch. Karten unter 0664 4244243 sowie bei den Musikern des Salonorchesters (VK € 24, AK € 26) erhältlich.





■ Zertifikatsverleihung

Zertifikatsverleihung im Rahmen der Grundausbildung für Gemeindebedienstete des Bereiches Verwaltung & Pädagogik.

Am 20. November 2025 fand die feierliche Zertifikatsverleihung an die TeilnehmerInnen aus den Gemeinden und Städten im Stift Ossiach statt. Bürgermeister Ing. Gerhard Altzieber war in seiner Funktion als 3. Gemeindebundpräsident mit dabei und richtete Grußworte an die Teilnehmer. Er brachte dabei besonders zum Ausdruck, wie wichtig gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter in den Gemeinden sind. Der Einsatzbereich ist sehr vielfältig und egal ob sich das Tätigkeitsfeld in der Bildung, im Bauhof oder in der Verwaltung befindet, die Verantwortung und Haftung wird immer größer. Besonders erfreulich ist auch, dass zwei Personen, welche sich in das Tun und Handeln der Gemeinde Fresach einbringen, dabei waren. Einerseits gratulieren wir unserem Bausachverständigen, Herrn Christian Fertala sehr herzlich dazu und bedanken uns auf diesem Wege für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Gratulieren dürfen wir auch unserem Gemeindebürger und Ersatzgemeinderat, Herrn Stefan Walder, welcher derzeit in der Stadtgemeinde Spittal an der Drau tätig ist.



Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



■ Verein ORE - Orts-, und Regionalentwicklung der Gemeinde Fresach

Krampuslauf in Fresach

Der Fresacher Adventsmarkt mit dem Krampuslauf des Vereins Orts- und Regionalentwicklung (ORE) ist ein beliebter Anziehungspunkt für unsere Jugend. Klein, aber fein, bietet der Markt köstliche Leckereien zum Genießen vor Ort und zum Mitnehmen. In gemütlicher Atmosphäre verweilen, Freunde treffen und das ungeduldige, teils mutige, teils ängstliche Warten der vielen Kinder, die mit Eltern, Großeltern und Bekannten auf die schaurigen Krampusse warten, verleihen dem 1. Advent seit vielen Jahren eine besondere Note.



Große Freude herrscht rund um den Nikolo, der einhundert Nikolosackerln an die Kinder verteilt. Die Fresacher Bergteufel, die Kärntner Feuerteufel aus Ferndorf und die Fefferntitzer Perchten Fliehbürgerteufel bringen mit ihren Darbietungen den passenden vorweihnachtlichen Zauber.

Besonders hervorzuheben ist die Kleinhandwerkskunst von Daniel Kofler und Peter Strimitzer. Sandra Brückler mit ihren Nudelprodukten sowie die köstlichen Angebote des Elternvereins, des Vereins der Drautaler Pferdefreunde, des Profi-Vermarkters Spitaler (Familie Piber) und des ORE-Vereins, rundeten den Markt harmonisch ab.

Das **Fresach Mobil** unseres Vereins ORE steht auch im Jahr 2026 unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Fahrten nach Villach, Spittal und Klagenfurt sowie in die umliegenden Gemeinden sind ein besonderer Dienst an unsere ländliche Bevölkerung. Ein herzlicher Dank gilt den ehrenamtlichen Fahrern Hans Peter Barzauner, Inge Brandstätter, Gerd Bürger, Susanne Potocnik, Karin Voets und Günter Walder.

Wir möchten auch auf unser Kulturgut, die „**Fresacher Kartatschn**“, hinweisen. Gerne bieten wir Führungen und das Kardieren von Schafswolle gegen Voranmeldung an. Dies ist ideal für Schulveranstaltungen und Kulturinteressierte, auch in Verbindung mit der



Krebsenwandermeile. Unser Kartatschn Tratschen bieten wir auch im Jahr 2026 wieder an.

Der Verein ORE Fresach mit seinem Vorstand Günter Walder, Heidi Santler, Gerd Bürger, Chiara Steiner, Sieglinde Altziebler und Monika Walder bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung unserer Projekte.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und für 2026 Gesundheit sowie viel Erfolg.

■ Schmankerlfest 2025

Am Samstag, den 19. Juli, organisierten die Fresacher Vereine erneut das traditionelle Schmankerlfest. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und ließen sich bei ausgelassener Stimmung mit einer großen Auswahl regionaler Schmankerl verwöhnen.

Der Termin für das nächste Schmankerlfest steht bereits fest: Samstag, 11. Juli 2026.





Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



■ Senioren Ehrentag

Am 7. November fand im Gasthaus Zum Wirth der diesjährige Senioren Ehrentag statt, der in herzlicher Atmosphäre gefeiert wurde. Es war ein besonderer Moment, um unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre Lebenserfahrungen und ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft zu danken.

Mit dabei waren die Kinder der Volksschule Fresach, die das Programm mit einer Reihe von musikalischen Darbietungen und kreativen Beiträgen bereicherten. Ihre strahlenden Gesichter und das engagierte Zusammenspiel mit der älteren Generation sorgten für eine warme und emotionale Stimmung im Raum. Musikalisch umrahmt wurde der Senioren Ehrentag von David Fanzott. Herzlichen Dank dafür!

Pfarrer Rudolf Pacher segnete den Senioren Ehrentag und sprach bewegende Worte, die das Miteinander der Generationen und die Bedeutung des Respekts und der Wertschätzung füreinander in den Mittelpunkt stellten. Ein besonderer Dank geht auch an unserer Moderatorin, Frau Sigrid Wohlmuth, die in gekonnter Weise durch das Programm führte und die Gäste stets mit Humor und Einfühlungsvermögen begleitete.

Nicht zuletzt möchten wir uns beim Team vom Gasthaus „Zum Wirth“ bedanken, das mit einem köstlichen Essen und dem perfekten Service für das leibliche Wohl sorgte und somit zu einem rundum gelungenen Nachmittag beitrug.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen wunderschönen Nachmittag mitgestaltet haben. Der Senioren Ehrentag war einmal mehr ein Ausdruck der Wertschätzung und des respektvollen Miteinanders zwischen den Generationen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und darauf, diesen besonderen Tag wieder gemeinsam zu feiern.





Wolfgang Maurer Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21

E-Mail: rfkm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem
Luftreinigungsgesetz

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

■ „Zommgreifen Los!“

Die Ringer-Landesmeisterschaften fanden heuer zum Saisonschluss am 7. September am Wachsenberg statt. Manuel Lassnig aus Arriach sicherte sich bereits zum unglaublichen vierzehnten Mal den Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse. Den Vizelandesmeistertitel holte sich Christian Jankl, ebenfalls aus Arriach.

„ZOMMGREIFEN LOS!“

Auch die Fresacher Ringer überzeugten mit starken Leistungen:

Mit Platz 3 für Silvio Walder, Rang 4 für Dominik Walder und einem engagierten Auftritt von Marcel Würcher präsentierten sich die Fresacher Ringer in hervorragender Form. Leider konnten Lukas Edlinger und Rene Unterscheider verletzungsbedingt nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen.

In der Jugendklasse verteidigte Gregor Prodinger aus Deutsch-Griffen erfolgreich seinen Jugend-Landesmeistertitel. Tristan Tauchhammer aus Arriach sicherte sich den Vizelandesmeistertitel, während Paul Possegger aus Fresach in seiner ersten Ringersaison einen tollen 7. Platz erreichte.



Die Gesamtwertung der Jugend wurde bereits beim Ringen in der Sirnitz ermittelt. Dort feierte Jakob Moser aus Fresach in der Klasse JHG 2010 seinen ersten Sieg. Auch Leandro Rangger, David Spanz und Christian Spanz waren in dieser Saison mit großem Einsatz und Begeisterung dabei und sammelten wertvolle Ringererfahrungen.



Ergebnisse Gesamtwertung im Überblick

Allgemeine Klasse:

1. Jankl Christian – Arriach
2. Prodinger Gregor – Deutsch-Griffen
3. Kräuter Leonhard - Sirnitz

Jugend JHG 2007:

1. Prodinger Gregor – Deutsch-Griffen
2. Tauchhammer Tristan – Arriach
3. Possegger Paul – Fresach

Jugend JHG 2010:

1. Puggl Tobias – Sirnitz
2. Grillitsch Lenhard – Sirnitz
3. Hochsteiner Elias - Sirnitz

Jugend JHG 2012:

1. Hochsteiner Elias – Sirnitz
2. Moser Jakob – Fresach
3. Rangger Leandro – Fresach

Die Ringergruppe Fresach blickt stolz auf eine erfolgreiche Saison zurück und freut sich bereits auf ein spannendes neues Ringerjahr. **Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr!**



Jakob Moser feiert seinen ersten Sieg in der Jugendklasse (bis Jahrgang 2010) beim Ringen in Sirnitz. Herzliche Gratulation!



Aus der Volksschule

Start ins neue Schuljahr



Im Schuljahr 2025/26 besuchen **56 Schülerinnen und Schüler**, die in **4 Klassen** unterrichtet werden, unsere Volksschule – Tendenz steigend. Zu Schulbeginn durften wir **Kollegin, Frau Michaela Ploner** sowie **Herrn Pfarrer Gabor Köbli** als katholischen Religionslehrer in unserem Team herzlich willkommen heißen. Wir wünschen viel Freude und Energie für die Herausforderungen des Schulalltages. Der erste Schultag begann traditionell mit einem feierlichen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche und einer anschließenden kleinen Willkommensfeier für unsere **11 Schulanfängerinnen und Schulanfänger** in der Schule. Herzlichen Dank an **Herrn Pfarrer Ralf Isensee** und **Herrn Pfarrer Rudolf Pacher** für die kindgemäße Gottesdienstgestaltung. Vielen Dank auch an **Heike Moser**, die unsere Schulanfängerkinder alljährlich mit einem Dorfladengutschein überrascht sowie an **Frau Julia Steinwender vom Blumenfachgeschäft „Blütenpoesie“ in Villach** für den wunderbaren Blumenstrauß, der zu Schulanfang den Eingangsbereich unseres Schulhauses verschönerte.

Schulische Tagesbetreuung

Weiterhin wird auch eine „Schulische Tagesbetreuung“ (Nachmittagsbetreuung) angeboten. Die angemeldeten Kinder erhalten ihr Mittagessen aufgrund des Kindergartenumbaus derzeit in der Schule. Danach werden sie von einer Lehrerin der VS Fresach durch ihre Lernstunde begleitet. Im anschließenden Freizeitteil betreut wie bisher an 3 Tagen der Woche mit viel Herz und Engagement Frau **Brigitte Erlacher** (AVS) unsere Schülerinnen und Schüler. Neu dazugekommen ist Frau **Dorli Perné** (AVS), die an 2 Tagen der Woche diese Aufgabe übernommen hat. Auch sie heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute!



Die 4. Klasse lernt ihre Landeshauptstadt kennen

Am frühen Morgen des Fresacher Kirchtmontages fanden sich die **14 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse** mit ihren Koffern im Schulhof ein, um mit **Frau Wohlmuth** und **Frau Sandrieser** nach Klagenfurt zu reisen. Landesmuseum, Freilichtmuseum Maria Saal, Stadion, Stadtführung mit Lindwurm und Wörthersee Mandl sowie Landhaus mit Wappen- und Sitzungssaal standen ebenso auf dem abwechslungsreichen und interessanten Programm wie der Reptilienzoo Happ und Minimundus. Besonders aufregend waren die Übernachtungen und das herrliche Buffet in unserem „Hotel“ - für manche Kinder „der erste Urlaub“ ohne ihre Eltern. Die gesammelten Eindrücke waren überwältigend, und die Projektstage trugen maßgeblich zur Stärkung der Klassengemeinschaft bei. Danke an die **Gemeinde Fresach** für die **finanzielle Unterstützung** dieser drei Projektstage.



„Hoch soll’n sie leben drei Mal hoch!“

Am Fresacher Kirchtmontag kam auch dieses Jahr „**die Zech**“ in die Volksschule, um uns einen extra langen Fahnentanz vorzuführen, ein paar flotte Lieder aufzuspielen und über das Kirchtagsbrauchtum zu sprechen. Danke den Fresacher Zechburchen und –kellnerinnen rund um **Zechmeister Tobias Grieser**, der Kinder und Lehrerinnen mit einem Tusch hochleben ließ!



„Die VS Fresach läuft!“

Nach ausgiebigem Lauftraining und gelungener mentaler Vorbereitung im Sportunterricht, nahmen **sechs Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse** am Bezirks-Cross-Country-Lauf in St. Jakob im Rosental teil. Gecoacht von **Frau Sandrieser** gelang es, den 1 km langen Geländelauf zu meistern und sogar Ranglistenplätze im ersten Drittel des großen Starterfeldes zu ergattern, worauf wir sehr stolz sind. Herzliche Gratulation! Ein besonderes Dankeschön gilt unseren „Taxis“ Frau Brückler Sandra und Herrn Glanznig Günther.



Ein gutes Miteinander braucht Regeln!

Aus diesem Grunde wurden die neuen Verhaltensvereinbarungen zu Beginn des neuen Schuljahres in einem zweistündigen Workshop gemeinsam vertieft. Den inhaltlichen Rahmen gestaltete die evangelische Religionslehrerin Linda Marktl liebevoll mit der Geschichte „Fiete Anders“ von Miriam Koch, in der ein rot-weiß gestreiftes Schaf seinen Platz in der Welt sucht. Anschließend arbeiteten die Lehrerinnen der Schule mit allen Schülerinnen und Schülern in klassenübergreifenden Gruppen, danach durfte jedes Kind eine Regel mit eigenen Worten vortragen und – was besonders schön war – sich dabei auf das „Fiete-Anders-Schaf“ setzen, das seither unsere Aula schmückt. Am Ende unterzeichneten alle Kinder und Lehrerinnen feierlich die gemeinsamen Vereinbarungen.



„Bauernhof in der Schule“

Im Rahmen einer Aktion der Landwirtschaftskammer rund um den Welternährungstag besuchte **Frau Anja Possegger** die 1. Klasse. Sie brachte Eva und Tanja, zwei dreiwöchige Kälbchen in rot und schwarz-weiß mit, welche die Kinder auch streicheln durften. Dazu gab es einige Informationen zu den Themen Rinderzucht, Milchwirtschaft sowie zum Bauernhof im Allgemeinen. Herzlichen Dank an Frau Possegger für ihr Engagement und an die **Kärntnermilch**, die für jedes Kind einen Joghurtdrink spendete!

Polizei zu Besuch

Zur Ergänzung des Faches „**Sachunterricht - Verkehrs- und Mobilitätsbildung**“ bekam die 1. Klasse im Oktober Besuch von zwei Polizeiinspektorinnen der **Polizeidienststelle Feistritz/Drau**. Sie erklärten den Kindern, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten sollen und wie man eine Fahrbahn richtig überquert, was anschließend vor der Schule direkt in die Praxis umgesetzt wurde.



Die kleine Meerjungfrau

Marie, die kleine Meerjungfrau, lebt gemeinsam mit dem Kugelfisch Kasimir in einer wunderbaren Welt voller bunter Tiere und Pflanzen. Ihre Sehnsucht nach der Welt oberhalb der Wasseroberfläche bringt sie dabei allerdings in Gefahr...

Am 4. November machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Congress-Center nach Villach, um im Musical „Die kleine Meerjungfrau“ in eine spannende Unterwasserwelt einzutauchen. Bedanken möchten wir uns einmal mehr bei der **Firma Papyrus (Ing. Martin Steinwender)**, welche die gesamten Buskosten übernahm sowie bei **Herrn Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler**, der für einen Teil der Eintrittskosten aufkam und uns dieses Mal sogar persönlich begleitete!



Senioren Ehrentag beim Wirth

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule mit ihren Lehrerinnen durften das Programm des diesjährigen Senioren Ehrentages der Gemeinde Fresach am Freitag, den 7. November 2025, beim Wirth in Fresach mitgestalten. In den Textbeiträgen der einzelnen Klassen wurde den Seniorinnen und Senioren auf lustige Weise vermittelt, was man heutzutage alles in einer Volksschule lernt.





➡ Auch der Schulchor unter der Leitung von Sigrid Wohlmuth bereicherte das Programm mit freudvollen Liedern. Herzlichen Dank an alle Kinder und Lehrerinnen für ihren Einsatz und an die Gemeinde Fresach für die schönen Blumen und die anschließende Bewirtung!



Abschluss Malprojekt

Mit Spannung und Vorfreude erwarteten unsere Schülerinnen und Schüler Samstag, den 8. November 2025, als sie ihre kunstvollen Bilder zurückerhielten, welche seit Mai im Rahmen des Malprojektes „WAHNSINN – Welt in UnOrdnung“ im Museum Fresach ausgestellt waren. Stolz erzählten sie, welch besonderen Platz ihr Kunstwerk nun zuhause erhalten wird! Wir bedanken uns nochmals herzlich bei **Dagmar Sakrausky** und **Doris Weinelt** vom Museum Fresach sowie bei den beiden Künstlerinnen **Marie Lenoble** und **Meizi Wang** und bei den **Lehrerinnen Doris Maierbrugger, Leonie Trattler, Eva Feindt, Sabine Sandrieser** und **Sigrid Wohlmuth** sowie bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

Dekoration mit Herz

Vielen Dank an Frau Angela Moser für die liebevolle Dekoration am Stiegenaufgang unseres Schulgebäudes!



Berichte: Doris Maierbrugger, Leonie Trattler, Michaela Ploner, Sabine Sandrieser und Sigrid Wohlmuth



Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Fresach danken für Ihre Mitarbeit und Unterstützung und wünschen Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

■ Eltern-Laternen-Bastelabend im Kindergarten

Im Kindergarten fand kürzlich ein gut besuchter Eltern-Laternen-Bastelabend statt. Die Veranstaltung bot den Eltern die Gelegenheit, in ruhiger Atmosphäre kreative Laternen für den bevorstehenden Laternenumzug zu gestalten.

An mehreren Stationen standen verschiedene Materialien wie farbiges Papier, Transparentfolien und

LED-Lichter zur Verfügung. Unterstützt vom pädagogischen Team entstanden in geselliger Runde zahlreiche individuell gestaltete Laternen.

Neben dem kreativen Arbeiten nutzten viele Eltern den Abend, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über das Kiga-Jahr auszutauschen. Die positive Resonanz zeigte, dass der Bastelabend nicht nur zur

Vorbereitung des Laternenfestes beitrug, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Elternschaft stärkte.

Die fertigen Laternen waren beim heurigen Umzug zu sehen und verliehen dem Fest eine persönliche und handgefertigte Note.





■ Musikschule

Schon gehört?

Die Geige ist wieder zurück!

Neues Angebot startet:

Seit kurzem gibt es bei uns wieder die Möglichkeit, die wunderbare Violine zu erlernen. **Chiara Trabesinger**, eine junge, ambitionierte Pädagogin, möchte das Instrument in unserer Region wieder etablieren. Leihinstrumente sind in der Musikschule verfügbar. Bei Interesse bitte gerne melden!
Kontakt: chiara.trabesinger@musikschule.at,
0676 4033365



Jugendorchester Ausflug:

Mit der **JUBLAMU**, dem Jugendblasorchester der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein unter der bewährten Leitung von Maestro **Gernot Steinhäler** waren wir wieder auf Motivationsreise. Es ging für die knapp 90 Kids mit Bacher Reisen zu den **Tropfsteinhöhlen Griffen** und dann weiter zum **Red Bull Ring in Spielberg**. Das ganze bei herrlichem Wetter sowie bester Verpflegung.

Gesamtschülerzahl um 60 gesteigert:

„Mit unseren erweiterten Angeboten wie z.B. der musikalischen Früherziehung sowie dem Neustart der Kinderchöre in der VS Feistritz/Drau und der VS Weissenstein, oder auch die Installation einer Gesangsklasse, konnten wir unsere **Gesamtschülerzahl von 370 auf 430 steigern**,“ so berichtet **Direktor Walter** Grechenig stolz. „Wir gehören somit wieder zu den größten außerstädtischen Musikschulen in Kärnten und kämpfen weiterhin gegen Stundenkürzungen sowie den Personalabbau des Landes Kärnten, um die Musikjugend in unserer Region auch in Zukunft bestmöglich zu fördern.“

Herzliche Einladung:

Fr 19. Dezember – Großes Adventkonzert
im Kulturhaus Weissenstein.

Die ganze Musikschule präsentiert ihre Vielfalt.
Beginn ist um 17 Uhr!

■ Sterbefälle

Wir trauern um

Erich Unterscheider, Mooswald



Die Kulinarik * Die Freundschaft * Das Fest

Gasthof „Zum Wirth“
Fresach
www.gasthofzumwirth.at
Tel.: +43 650 4267 400

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes, glückliches Jahr 2026!
♥-lichen Dank für Ihre Treue
und Besuche bei „Zum Wirth“

Ihr Familiengasthof
mit Herz und Gast-
freundschaft in Fresach.

- laufend saisonale Angebote
- Wild- & Steak-Wochen

Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern mit unseren Familien und haben am 24. 12. und am 31.12.2025 GESCHLOSSEN. Am 25., 26. 12. 2025 und am 1. und 6. 1. 2026 GEÖFFNET!

GASTHOF „Zum Wirth“
Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 / 42 67 400

Danke...

allen unseren Kunden & Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025!

Wir wünschen euch schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

 Stefan Kircher und das Team vom KFZ-Technik ALLWORXX in Döbriach.



office@allworxx.at | ☎ +43 4246 37 888 | 📍 9873 Döbriach



Der SC Fresach berichtet

Kinderturnen für alle, die gerne in Bewegung sind!

Der Winter steht vor der Tür – und damit auch die Skisaison. Aus diesem Grund haben wir bereits Anfang November unser Kinderturnen gestartet.“



Wir trainieren Koordination, Kraft und Beweglichkeit – alles wichtige Fähigkeiten für den perfekten Start auf den Pisten.

Unser abwechslungsreiches Programm sorgt für jede Menge Spaß und motiviert die Kinder, sich optimal vorzubereiten. Spielerische Übungen, die den gesamten Körper stärken, helfen dabei, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht zu fördern, damit den ersten Schwüngen auf den Skiern nichts mehr im Weg steht. Ein großes Dankeschön an alle, die das Kinderturnen tatkräftig unterstützen und mitgestalten!

Die heurige **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, den 12. Dezember 2025, um 19:00 Uhr im Gasthaus Zum Wirth statt.

60 Jahr Jubiläum mit „Die jungen fidelen Lavantaler“ sowie Sommerfest des Landesskiverbandes Kärnten am 20. Juni 2026

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.





**EINLADUNG ZUR
JAHRESABSCHLUSSFEIER
BEIM DORFLADEN FRESACH**

Wir finden:
Ein gutes Jahr beendet man am besten
gemeinsam!

Darum laden wir euch herzlich ein, mit uns
zusammen das Jahr gemütlich ausklingen zu
lassen!
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Schaut vorbei – wir freuen uns auf euch!

27 | SAMSTAG
DEZEMBER
AB 17 UHR

Wir wünschen allen FresacherInnen fröhliche
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir freuen uns auf euch!
Das Team vom Dorfladen Fresach



[illegible]

Seit dem **7. April 2025** tauschen die Mitglieder der EEG Fresach Strom direkt miteinander. In nur knapp sieben Monaten konnte so bereits ein bemerkenswerter Beitrag zur regionalen Energiewende geleistet werden:

- Mitmachen lohnt sich:** Die Energiegemeinschaft nimmt weiterhin Erzeuger und Verbraucher auf. Je größer unser Netzwerk, desto effizienter der Energieaustausch. Informieren Sie sich bei der Gemeinde Fresach, alle, die am Umspannwerk mit der ID 5R1 angeschlossen sind, können teilnehmen.



Zum 75., 80. und 85. Geburtstag konnten wir gratulieren.
Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



Marie Louise Romville (80)



Edith Baumgartner (75)



Hildegard Bacher (85)

Ohne Bild

Gerhard Brückler (75)
 Annemarie Tschernutter (80)

Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg



Nicole Grechenig und Franz Winkler
 Tragenwinkel



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



www.kärntenportal.at



Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!



*Bianca Reichmann und Benjamin Possegger
(Ella, geb. 12.09.2025)*



*Elisabeth und Johannes Hofer
(Klemens, geb. 18.09.2025)*



*Nicole und Franz Winkler
(Sara, geb. 18.07.2025)*



*Stephanie Messner und Simon Pacher
(Frida, geb. 27.10.2025)*

SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Informieren Sie sich jetzt!

ACHTUNG:
Ab 14.12.2025
ändern sich die
Fahrpläne für
Bus und Bahn.

Mit der Inbetriebnahme der
Koralmbahn, dem Meilenstein im
öffentlichen Verkehr, folgen **kärntenweite
Änderungen und Erweiterungen**, die den
Bus- und Bahnverkehr für Sie neu gestalten.

- Schnellere Verbindungen
- Präzisere Taktungen
- Erweitertes Angebot



Alle Informationen unter:
wir-verbinden.at/fahrplanwechsel

